

# Inhaltsverzeichnis

## A. Vorbemerkungen zur stoffgeschichtlichen Situation des ›Rolandsliedes‹

I.	Gebrauchsumkreise der Karlsfaszination bis zur Mitte des 12. Jahrhunderts . . . . .	I
I.1.	Geschichtsreflexion als Modus laikaler Heilsversicherung in volkssprachlicher Literatur . . . . .	I
I.2.	Die Entwicklung mündlicher und schriftlicher Karlstraditionen in Deutschland und Frankreich bis zur Mitte des 12. Jahrhunderts . . . . .	5
I.2.1.	Die literarische Erinnerung an Karl den Großen . . . . .	5
I.2.1.1.	Die Rezeptionsgeschichte von Einhards Karlsvita und die Entstehung einer Karlsfaszination . . . . .	5
I.2.1.2.	Klösterliche und lokale Karlstraditionen . . . . .	9
I.2.1.3.	Imperiale Anknüpfung an den vorbildlichen Vorgänger im Herrscheramt . . . . .	11
I.2.2.	Die Entwicklung literarischer Karlstraditionen in Frankreich bis zur Mitte des 12. Jahrhunderts . . . . .	12
I.2.2.1.	Die ›Descriptio‹ als Zeugnis spezifisch französischer Karlstraditionen in lateinischer Sprache . . . . .	12
I.2.2.2.	Die ›Chanson de Roland‹ . . . . .	14
I.2.3.	Die Geschichte Karls des Großen in der ›Kaiserchronik‹ . . . . .	16
2.	Aspekte der Gebrauchssituation des deutschen ›Rolandsliedes‹ . . . . .	18
2.1.	Textzeugen und Gebrauchsumkreise der Karlsfaszination um 1170 . . . . .	18
2.2.	Auftragssituation als Rezeptionssituation . . . . .	22
2.3.	›Chanson de Roland‹, ›Rolandslied‹ und Karlsfaszination . . . . .	25
2.4.	Gebrauchsinteressen für einen französischen Staatsroman in Deutschland . . . . .	33

## B. Staatsroman und Kreuzzugsepos. Fragen zur Gattung des ›Rolandsliedes‹

I.	Legitimierung des Rezeptionsvorhabens durch Rückbindung an traditionelle Muster . . . . .	41
2.	Legende und Staatsroman . . . . .	46
3.	Staatsroman und Kreuzzugsepos . . . . .	51
3.1.	<u>Die Kategorien ›Kreuzzug‹ und ›Kreuzzugsdichtung‹ in der germanistischen Forschungsdiskussion . . . . .</u>	51
3.2.	Kreuzzug als ›konkrete Utopie vom gelingenden Leben‹ . . . . .	59
3.3.	Kreuzzug in ›Chanson de Roland‹ und ›Rolandslied‹ . . . . .	62
3.3.1.	Gottesstreitertum und ständisch-feodale Kreuzzugsidée in der ›Chanson de Roland‹ . . . . .	63
3.3.2.	Kreuzzug als Krise und Heilmöglichkeit im ›Rolandslied‹ . . . . .	68
3.3.2.1.	Legitimierung des Rezeptionsvorhabens durch Aktualisierung der Vorlage? . . . . .	68

3.3.2.2.	Die imperiale Kreuzzugs-idee und ihre Krise nach dem Scheitern des Zweiten Kreuzzugs . . . . .	71
3.3.2.3.	Zusammenfassung: Zur Funktion von Kreuzzug im Staatsroman . . . . .	76
4.	Das Programm des Staatsromans . . . . .	78
C. »Staat« als Heils- und Rechtsgemeinschaft im Vollzug – Versuch eines Strukturschemas für das deutsche »Rolandslied« als Staatsroman		
I.	Theokratische Theorie – das Hoflager Karls . . . . .	86
I.1.	Die »Titelminiatur«: Davidkönigtum und <i>splendor</i> . . . . .	89
I.2.	Grundzüge der theokratischen Theorie . . . . .	100
I.2.1.	Zum Rechtsbegriff der theokratischen Theorie . . . . .	102
I.2.2.	<i>Fideles Dei et regis</i> – zum Treuebegriff der theokratischen Theorie . . . . .	104
2.	Die »Situation«: Hoftag . . . . .	108
3.	Lehnsrechtliche Praxis: Die erste Ratsszene . . . . .	116
3.1.	Staatsheil und Herrscherheil – die bedingte Herrscherfigur . . . . .	116
3.2.	»Soziale Realität und dichterische Fiktion« – die Ratsszenen in »Chanson« und »Rolandslied« . . . . .	120
3.2.1.	<i>rat</i> und <i>urtail</i> – <i>conseil</i> und <i>jugement</i> – <i>consilium et iudicium</i> . . . . .	120
3.2.2.	Rat als Grundkategorie von »Staat« . . . . .	134
3.2.3.	Rat als Strukturelement und Gattungsspezifikum des Staatsromans . . . . .	138
3.2.4.	Kreuzzug ( <i>defensio ecclesiae</i> ) und Reichsheerfahrt ( <i>expeditio</i> ). Mögliche Auftraggeberinteressen in den Ratsszenen des »Rolandsliedes« . . . . .	139
3.3.	Staatsheil und »Erlösungspolitik« in der Diskussion der <i>potentes</i> . . . . .	142
3.3.1.	Der Kriegs-Rat der Paladine und die Position Geneluns . . . . .	142
3.3.2.	Die Fürsten . . . . .	153
3.3.3.	Geneluns Rat . . . . .	161
4.	Rechtsordnung und Verfahrensnorm – zur Aktualisierung von Recht im Vollzug . . . . .	163
4.1.	<i>phacht</i> , <i>recht</i> und <i>éé</i> – die Rechtstermini im »Rolandslied« . . . . .	163
4.2.	Exkurs: Rechtsgeschichte und Literaturwissenschaft – methodische Probleme . . . . .	171
4.3.	Rechtsstrukturen als Vollzugsstrukturen – objektives Recht und Verfahrensnorm im Staatsroman . . . . .	174
5.	Unrecht im Vollzug – Geneluns Verrat . . . . .	182
5.1.	Die Rechtsposition Geneluns – zum Problem des einstimmigen Rates . . . . .	183
5.2.	Fehde . . . . .	186
5.3.	<i>Infidelis Dei et regis</i> – Geneluns Verrat als Weg exemplarischer Desintegration . . . . .	194
5.4.	Verrat als »böser Rat« . . . . .	208

6.

Möglichkeiten und Stufen des Heilsrückgewinns für die Staatsgemeinschaft – Kreuzzug . . . . . 210

6.1. Kreuzzug im Staatsroman – Funktionsmodell für Krise und Heil . . . . . 210

6.1.1. Kreuzzug und Krise . . . . . 211

6.1.2. Kreuzzug als Heilsmöglichkeit – kriegerische Integration . . . . . 211

6.2. Die Schlacht von Ronceval und Rolands Tod . . . . . 217

6.2.1. Die erste Hornszene – Kreuzzugsgesinnung als soziale Tugend . . . . . 217

6.2.2. Die zweite Hornszene und Rolands Tod . . . . . 223

6.3. Ebro-Schlacht und Paligan-Kampf . . . . . 232

6.3.1. Die Ebro-Schlacht: Klage – Rache – Bestattung . . . . . 232

6.3.2. Die Paligan-Schlacht – Heilsgewinn für den Herrscher . . . . . 235

7. Prozeßstrukturen als Heilsstrukturen . . . . . 239

7.1. Der Prozeß Geneluns – endgültige Aufhebung der »Verletzung« im Rechts-Vollzug . . . . . 239

7.1.1. Herrscher- und Staatsheil in der Krise – Aporie der Prozeßstruktur . . . . . 240

7.1.2. Text und Außenrealität – das »deutsche Prozeßverfahren« in der historischen und rechtshistorischen Forschung . . . . . 244

7.1.3. Der gottesgerichtliche Zweikampf – Restituierung von Staatsheil im formal-formellen Vollzug . . . . . 245

7.2. Prozeßstruktur und Staatsheilsversicherung in der Praxis des 12. Jahrhunderts – der Prozeß Heinrichs des Löwen . . . . . 256

D. Staatsheil als Laienheil – Aspekte der Gebrauchssituation des deutschen »Rolandsliedes«

1. Staatsroman als »Legende« vom heiligen Karl und den (adels-)heiligen Fürsten . . . . . 261

2. Fürstenheil, Adelsheiligkeit und Staatsheiligung . . . . . 262

3. Deutsche Karlsfaszination als Anspruchsrezeption – die *sûze der materia* . . . . . 268

4. *riches ere* und *honor imperii* . . . . . 271

Anhang

Zu den Abbildungen . . . . . 279

Literaturverzeichnis . . . . . 280

A. Textausgaben . . . . . 280

B. Wissenschaftliche Literatur . . . . . 281

I. Literaturwissenschaft . . . . . 281

I.1. Allgemeines . . . . . 281

I.2. Karlstexte . . . . . 284

I.3. »Kaiserchronik« . . . . . 286

I.4. »Chanson de Roland« und »Rolandslied« . . . . . 286

2.	Geschichtswissenschaft . . . . .	290
3.	Rechtsgeschichte . . . . .	297
4.	Kunstgeschichte . . . . .	300
Register . . . . .		302